

DER SPECKSTEIN

Der Ausdruck "pietra ollare" (Speckstein) bezieht sich auf einen festen, leichten zu verarbeitenden und sehr hitzebeständigen Stein. Dank dieser Merkmale ist der Speckstein besonders geeignet für die Herstellung von Töpfen ("laveggi" im lokalen Dialekt). Dabei handelt es sich um einen der ältesten und traditionsreichsten Berufe des Bergells.

Der Speckstein spielt eine bedeutende Rolle in der Geschichte und der Wirtschaft der Valchiavenna. In der Tat bestehen hier die Berge zum großen Teil aus diesem speziellen Material. Zahllose Gebrauchsgegenstände wurden daher aus Speckstein hergestellt: Nicht nur die berühmten Topfsteine, sondern auch Waschbecken, Gefäße, Fensterbänke, Brunnen, Kamine, Öfen, Säulen, Hydraulikleitungen, Fußböden usw.

Obwohl der Speckstein und sein Bearbeitung wegen der Industrialisierung an Wert verloren haben, gibt es heute noch in Piuro einen Handwerker, der Topfsteine in der tradierten Technik herstellt.

